Notfallzulassungen im Bereich Ackerbau - Freilandanwendungen

Stand: 02.12.2025

Freistaat Thüringen — Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit; Zulassungsbehörde ist das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).

PSM Zulassungs-zeitraum	**Wirkstoff**	**Kultur** (BBCH)	**Schaderreger/ Zweckbestimmung** (Stadium)	**Anwendungs-zeitpunkt**	**AWM PSM**	**AWM Wasser** l/ha	**max. AWH** Abstand in Tagen	**Anwend.-technik**	**Warte-zeit** Tage
Korit 420 FS 12.01.2026 bis 11.05.2026	Ziram	Mais (00) für Saatgutproduktion und Züchtungs-/ Sortenversuche	Fasan, Rabenkrähe, Taube	vor der Saat	87,5 ml je Saatguteinheit (max. 175 ml/ha)		1/1	Saatgut-behandlung	F
ATTRACAP 16.02.2026 bis 15.06.2026	*Metarhizium brunneum* Stamm Cb15-III	Kartoffel (01 oder 21-33)	Schnellkäfer (Drahtwurm)	beim Legen der Kartoffeln oder alternativ zwischen den Kartoffeldämmen kurz vor Reihenschluss	30 kg/ha; $1{,}2 \times 10^{10}$ Sporen/ha		1/1	Streuen [1)]	F
Mospilan SG [2)] 14.08. bis 11.12.2025	Acetamiprid	Winterraps (14-55)	Blattläuse Larven und Imagines)	nach Erreichen v. Schwel-lenwerten od. WD-Aufruf	250 g/ha	200-600	1/1	Spritzen	28
Exirel [3)] 14.08. bis 11.12.2025	Cyantraniliprole	Winterraps (10-19)	Rapserdfloh (Larven und Adulte)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,4 l/ha	200	1/1	Spritzen	F
Minecto Gold [3)] 14.08. bis 11.12.2025	Cyantraniliprole	Winterraps (ab 14)	Rapserdfloh (Larven und Adulte)		187,5 g/ha	200-400	1/1	Spritzen	F

WD: Warndienst; AWM: Aufwandmenge; AWH: Anwendungshäufigkeit (in dieser Anwendung/für die Kultur bzw. je Jahr);

F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit ist nicht erforderlich;

[1)] Einbringen in die offene Furche über Granulatstreuer und sofortige vollständige Bedeckung

[2)] Zum Schutz des Grundwassers dürfen innerhalb eines Kalenderjahres folgende Parameter nicht überschritten werden: 1. die sich aus Wirkstoffgehalt, festgelegter AWM des Mittels und festgelegter Zahl der Behandlungen ergebende maximale AWM des Wirkstoffs Acetamiprid pro Hektar, 2. die für die Kultur und je Jahr festgesetzte maximale Zahl der Behandlungen. Hierbei sind auch andere Anwendungen von PSM mit diesem Wirkstoff auf derselben Fläche sind zu berücksichtigen.
Es gelten u. a.: NG405: Keine Anwendung auf drainierten Flächen und VV553: Keine Anwendung in Kombination mit Netzmitteln

[3)] Zum Schutz des Grundwassers dürfen innerhalb eines Kalenderjahres folgende Parameter nicht überschritten werden: 1. die sich aus Wirkstoffgehalt, festgelegter AWM des Mittels und festgelegter Zahl der Behandlungen ergebende maximale AWM des Wirkstoffs Cyantraniliprole pro Hektar, 2. die für die Kultur und je Jahr festgesetzte maximale Zahl der Behandlungen. Auch andere Anwendungen von PSM mit diesem Wirkstoff auf derselben Fläche sind zu berücksichtigen. Anwendung darf nur erfolgen, wenn auf derselben Fläche in den zwei vorhergehenden Kalenderjahren kein Mittel, das den Wirkstoff Cyantraniliprole enthält, ausgebracht wurde.